

Freitag, 28.09.

- 16.00 - 19.00 Haus am Dom: Treffen
DJK Youngsters: **Kinofilm und Pizza backen**
- 19.30 Haus am Dom
Veranstaltung der Kolpingfamilie zu Thema:
„Zweites Vaticanum - Fehlschlag oder Notwendigkeit“ Der 50. Jahrestag des II. Vat. Konzils steht unmittelbar bevor. Was für eine Beurteilung aus heutiger Sicht kann vorgenommen werden? Welche damals geäußerten Erwartungen sehen wir als erfüllt, welche von unserem jetzigen Standpunkt aus als utopisch an? Die Teilnehmer sollen sich mit den Zielen und Ergebnissen des Konzils vertraut machen, um zu einem eigenen begründeten Urteil zu kommen; Ref.: Herr Propst i.R. Paul Jakobi

Freitag, 28. - Sonntag, 30. September

- **Messdienerfreizeit**
Wir wünschen unseren Messdiener viel Spaß und eine gute Gemeinschaft.

Samstag, 29. und Sonntag, 30.09.: **Weltkindertag**

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die DJK Dom Minden wieder mit zahlreichen Aktivitäten für die ganze Familie am Weltkindertag. Der DJK-Informationsanhänger steht vor dem Dom. Dort werden kühle Getränke angeboten. Die Kinder können sich am Glücksrad betätigen, sich vom Dom abseilen lassen oder den Turm besteigen.

J. Gandras



So lautet das diesjährige Motto von UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk zum Weltkindertag am 20. September. Damit möchten die Kinderrechtsorganisationen das Recht der Kinder auf Spiel und Freizeit, auf elterliche Fürsorge und auf Beteiligung ins Bewusstsein rücken.

Domgemeinde



Öffnungszeiten der **Bücherei im Haus am Dom:**
Sonntags von: 10.30-11.30 und 12.30-13.00 Uhr

St. Paulus



Sonntag, 23.09.

- 11.00 Paulinum: **Pfarrbücherei** geöffnet

Dienstag, 25.09.

- 9.00 Paulinum
kfd **Frauencafé** und Secondhand-Shop

Mittwoch, 26.09.

- 15.00 **Seniorentreff** - Abfahrt zum Modehaus Höhinghaus in Hille, zu Modenschau mit Kaffee und Kuchen,
Kosten € 5,— pro Pers., Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Samstag, 29.09.

- 9.30 Paulinum: **Ultimo-Frühstück**

St. Ansgar



Montag, 24.09.: 19.00 **Gymnastik** der Frauen

Mittwoch, 26.09.

- 10.00 „**Fit im Kopf**“
- 15.15 **Club 77**

Samstag, 29.09.

- 10.00 **Fahrt der KAB** nach Geseke, 100 Jahre KAB

Sonntag, 30.09.

- 11.30 Pfarrheim St. Ansgar: **Sonntagessen**
Menü: Geschnetzeltes mit Salzkartoffeln oder Spätzle, warmes Gemüse und Dessert. Kinder bis 10 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen essen kostenlos mit. **Kartenvorverkauf** nach dem Sonntagsgottesdienst am 23.09. oder bei Frau Dammann, Telefon 0571 / 5093617.

Hiermit laden wir die Gemeinden des Pastoralverbundes Mindener Land zur **23. Wallfahrt nach Kevelaer** zur Trösterin der Betrübten am 03.10.2012 ein.

Abfahrt vom Parkplatz St. Ansgar: 6.15 Uhr
Zustiegsmöglichkeit am ZOB: 6.25 Uhr

In Kevelaer findet um 10.00 Uhr ein Pontifikalamt in der Basilika statt. Am Nachmittag wird es eine kurze Feier in der Kerzenkapelle geben, um die Wallfahrtskerze aufzustellen. Anschließend beten wir den Kreuzweg, bei gutem Wetter im Park, bei Regen wird der Kreuzweg bei der überdachten Kerzenkapelle gebetet.

Selbstverständlich bleibt auch genügend Zeit zur freien Verfügung. Nach dem Marienlob in der Kerzenkapelle fährt der Bus gegen 18.30 Uhr nach Minden zurück. Der Preis beläuft sich auf ca. 25,00 EURO pro Person. Für Verpflegung sorgt bitte jeder selbst.

Anmeldungen bitte bis zum 23.09.2012 im Dompfarramt oder im Pfarrbüro St. Ansgar zu den gewohnten Öffnungszeiten.

St. Maria Lahde



Sonntag, 23.09.

- Nach der Hl. Messe im Gemeindehaus
Die Caritas informiert über ihre Arbeit.
Es wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Diese Woche ist das Pfarrbüro nur am Donnerstag, 27.09., geöffnet!

St. Johannes Baptist Petershagen



Samstag, 30.09.

- Nach der hl. Messe werden im Rahmen der **Aktion Minibrot** kleine Brote vor der Kirche verkauft.
- Der PGR lädt um 18.00 ein ins Gemeindehaus zum **Forellenessen**. Auch Gäste sind herzlich willkommen.
In dieser Woche ist das **Pfarrbüro geschlossen**.



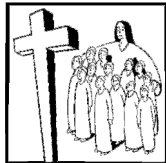
Kath. Pastoralverbund Mindener Land

Pfarnachrichten

Nr. 33

25. Sonntag im Jahreskreis

Vom 22. - 30.09.2012



Er sagte zu ihnen: Der Menschensohn wird den Menschen ausgeliefert und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen. Aber sie verstanden den Sinn seiner Worte nicht, scheuten sich jedoch, ihn zu fragen.

Evangelium: Markus 9,30-37

Wann ist der Mensch wirklich tot?“

Wann ist der Mensch wirklich tot?“ war der Titel einer Vortragsveranstaltung im Haus am Dom, in der

Dr. Jörg Philipps, Oberarzt der Neurologischen Klinik im Johannes Wesling Klinikum in Minden, und Klinikpfarrer Friedrich Wolfgang Ricke Fakten und Probleme um Tod und Organspende in medizinischer und theologischer Sicht darstellten. Katholisches Bildungswerk und Evangelisches Erwachsenenbildungswerk hatten zu der Veranstaltung eingeladen.

Beide Referenten begannen mit einem geschichtlichen Rückblick. Im alten Ägypten und in Griechenland – so Philipps – habe das Herz als Hervorbringer der Lebenskraft und daher das Fehlen des Herzschlages als Todeszeichen gegolten. Dem Gehirn sei schon im 5. Jahrhundert von den griechischen Ärzten Hippokrates und Alkmaion zentrale Bedeutung für Empfindungen, Gedanken und Intelligenz zugesprochen worden. Der jüdische Rabbi Maimonides (12. Jahrhundert) habe gelehrt, der Mensch sei tot, wenn die Seele den Körper verlassen habe, auch wenn sich (danach) noch eines seiner Glieder bewegen könne. Das Absterben einzelner Organe sei erstmals von dem französischen Anatomen Bichat (1771 – 1802) systematisch erforscht worden („Herztod“, „Lungentod“, „Hirntod“).

Mit den Möglichkeiten der modernen Medizin (1952 erste künstliche Beatmung auf Dauer, möglich auch nach Erlöschen der Hirnfunktionen, 1967 erste Herztransplantation) sei die Frage nach der Definition des Todes und der genauen Bestimmung des Todeszeitpunktes wieder akut geworden. In Medizin und Rechtsprechung sei inzwischen Konsens den Hirntod – das irreversible Erlöschen aller Hirnfunktionen – als Tod des Menschen anzusehen; auch die Kirchen stimmten dieser

Definition zu. Die zweifelsfreie Feststellung des Hirntodes sei Voraussetzung für eine Organentnahme. Um diese zu ermöglichen müssten über den Hirntod hinaus andere Körperfunktionen (Kreislauf, Atmung) aufrecht erhalten werden. Schmerzempfindungen könnten bei der Organentnahme nicht entstehen, da diese im Gehirn entstünden. Eine weitere – in Deutschland zwingende – Voraussetzung der Organentnahme sei die Spendebereitschaft des Verstorbenen, die, wenn sie nicht dokumentiert sei, in ausführlichen und einfühlsamen Gesprächen mit den Angehörigen möglichst schon im Vorfeld des Sterbens eruiert werden müsse. Eine Organspende sei keine Bringschuld des Spenders.

Ricke hob die Probleme hervor, die für die Angehörigen durch das Auseinandertreten von (definiertem) Hirntod und erlebten Tod entstünden: In vielen Hochkulturen werde die Seele, die Lebenskraft des Menschen, mit Worten bezeichnet, die auch „Hauch“, „Atem“ bedeuteten (spiritus, Psyche), und für das Erleben sei der Tod das Aufhören des Atmens. Das Erleben bei der Weiterbeatmung nach dem Hirntod zerstöre die Erfahrung der Heiligkeit des Todes, die sich im Verstummen angesichts des Todes zeige und sich unabhängig von Religiosität einstelle. Der Versuch die Spendebereitschaft durch moralischen Druck zu fördern sei – so Ricke – kontraproduktiv. Die Organspende müsse freies Geschenk sein und aus einer Ethik der (Bereitschaft zur) Selbsthingabe und Stellvertretung hervorgehen, wie sie insbesondere für das Christentum charakteristisch sei

*T.Hitzler-Spital
Kath. Bildungswerk*

Gottesdienste im Pastoralverbund v. 22. - 30. September 2012

Samstag, 22. September 2012

Hl. Mauritius und Gefährten
Patronatsfest St. Mauritius

8.30	Dom	in bes. Meinung
17.00	St. Mauritius	Festhochamt zum Patronatsfest
17.00	St. Joh. Bapt.	++ d. Caritaskonferenz
18.30	St. Paulus	6-Wochenamt + Marianne Forney
18.30	Klinikum	Vorabendmesse

Sonntag, 23. September 2012 - Hl. Linus 25. Sonntag im Jahreskreis

8.30	Dom	+ Dominico Pham Sung
8.30	St. Maria	Hl. Messe
10.00	Dom	Hl. Messe in port. Spr.
10.00	St. Paulus	Hochamt (Latein) Leb. u. ++ der Fam. Werner u. Blut
10.00	St. Paulus	Kindergarten Gottesdienst Treff i.d. Kirche Thema: „Josef“
10.00	St. Ansgar	Hochamt mit Chor ++ Fam. Greifenberg und Arndt
11.30	Dom	+ Lydia Wacławczyk
18.00	Dom	Jugendgottesdienst mit den Firmbewerbern

Montag, 24. September 2012

8.30	St. Ansgar	Leb. u. ++ Fam. Ruschin
18.15	Michaelshaus	Vesper
19.00	Dom	+ Volker Baron

Dienstag, 25. September 2012

8.30	Dom	Leb. u. ++ Fam. Hellmich
anschl.	Anbetungsk.	Rosenkranzgebet
8.30	St. Paulus	Laudes
16.00	Michaelshaus	Hl. Messe
17.30	St. Mauritius	Rosenkranzandacht
18.00	St. Mauritius	Hl. Messe

Mittwoch, 26. September 2012

8.15	Dom	Schulgottesdienst
8.30	St. Paulus	Leb. u. ++ der Fam. Cseh u. Zsebe
14.30	St. Ansgar	Seniorenmesse
18.00	Dom	+ Johannes Wiegand

Donnerstag, 27. September 2012

Hl. Vinzenz von Paul

8.30	Dom	+ Beatrice Payré
anschl.	Haus am Dom	gem. Frühstück
18.00	Bethesda	Hl. Messe
18.00	St. Paulus	Leb. u. ++ der Fam. Kassai u. Sajben
18.30	Michaelshaus	Rosenkranz in poln. Sprache

Freitag, 28. September 2012 Hl. Lioba

Das Bild des barmherzigen Jesu wird den ganzen Tag ausgestellt		
8.30	Dom	+ Margarete Pofelski
8.30	St. Ansgar	Hl. Messe
16.00	Salem Köslin	Hl. Messe
17.00	Dom	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
18.00	Herz Jesu	++ Eltern Vogelfänger

Samstag, 29. September 2012

Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael

8.30	Dom	++ Fam. Huck und + Margarete Huck
17.00	St. Mauritius	+ Renata Kurz
17.00	St. Joh. Bapt.	Familienmesse zum Erntedank + Michael Kucharczyk
18.30	St. Paulus	Leb. u. ++ der Fam. Berger u. Bölling

Sonntag, 30. September 2012

26. Sonntag im Jahreskreis

8.30	Dom	+ Patricia Cockburn
8.30	St. Maria	+ Karl Hagedorn
10.00	Dom	Hl. Messe in port. Spr.
10.00	St. Paulus	++ Joachim u. Magdalena Stark
10.00	St. Paulus	Kindergarten Gottesdienst Treff i.d. Kirche Thema: „Auszug aus Ägypten“
10.00	St. Ansgar	Hochamt
11.30	Dom	++ Maria u. Dominico Vu
18.00	Dom	++ Annunziata u. Giuseppe Cairone

Beichtgelegenheit

- **Dom:** Samstag von 15.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
- **St. Paulus:** Samstag vor der Vorabendmesse und nach Vereinbarung
- **St. Ansgar:** nach vorheriger Absprache
- **St. Johannes Baptist - Petershagen:** nach vorheriger Absprache
- **St. Maria - Lahde:** nach vorheriger Absprache



Hinweise und Nachrichten



Pastoralverbund

Neue Messdiener für den Pastoralverbund Mindener Land

Am 09., 15. und 16. September konnten die Gemeinden des Pastoralverbunds Mindener Land im Rahmen der diesjährigen Messdieneraufnahmen 18 neue Messdienerinnen und Messdiener begrüßen. Die Vorbereitung auf den Dienst am Altar wurde von Pastor Ludger Jakob und den Messdienerleitern aus der St. Paulus, St. Ansgar-, St. Johannes Bapt. Petershagen - und Domgemeinde gestaltet. Im Pastoralverbund helfen nun rund 100 Kinder und Jugendliche an Sonn- und Werktagen den Priestern bei der Heiligen Messe.



Messdieneraufnahme Dom



Messdieneraufnahme St. Ansgar



Messdieneraufnahme St. Paulus

Kollekten

23.09.: für die Caritas

30.09. für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika

Kollektenergebnisse

Sa./So., 08./09.09.	2012
Dom:	294,24 €
St. Mauritius:	50,17 €
St. Paulus:	142,44 €
St. Ansgar:	109,01 €
St. Maria Lahde:	52,60 €
St. Joh. Bapt. Petersh:	37,67 €



Am 08./09. Oktober wird in den Gemeinden unseres Pastoralverbundes das **Erntedankfest** gefeiert. Es können Erntegaben abgegeben werden und Minibrote (Aktion Minibrot) erworben werden. In der Gemeinde St. Joh. Bapt. Petershagen werden schon eine Woche eher, am 30.09., Minibrote zum Erntedankfest verkauft.

Der neue Diözesankalender 2013 kann ab sofort im Dom-Pfarrbüro zum Preis von 6,00 € bestellt werden.

Sonntag, 23.09.

- 15.00 - 19.00 Paulinum
„**Das perfekte Dinner**“, Veranstaltung der Kolpingfamilie. Bitte voranmelden bei B. Viernann, Tel. 0571/54857, oder S. Kwohl, Tel. 0571/33509
- Aktionstag der DJK mit **Draisinenfahrt**
Informationen über die DJK-Geschäftsstelle, Tel.: 0571/83764-122 oder www.djk-dom-minden.de
- 16.15. Haus am Dom
Ersten gemeinsames Treffen der **Firmbewerber des gesamten Pastoralverbundes.**



Mittwoch, 26.09.

- 19.00 Bielefeld KBS in der Turnerstr. 4
Die Katholische Bildungsstätte in Bielefeld bietet am Mittwoch, den 26.09.12, einen interessanten Vortrag an zum Thema „**Dialog in der Kirche**“. Wie läuft der aktuelle Dialogprozess über wichtige Zukunftsfragen in unserer Kirche in Deutschland? Wie können sich unsere Gemeinden und Verbände daran beteiligen? Welche wichtigen Fragen stehen an, damit die Christen/Christinnen in Zukunft Ausstrahlungskraft in unserer Gesellschaft haben? Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr in den Räumen der KBS in der Turnerstr. 4 und endet um 21:15 Uhr. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich. Dozent ist Hans Georg Hunstig, der als Referent aktiv auf Diözesan- und Bundesebene am "Dialogprozess" beteiligt ist! Weitere Informationen unter Tel.: 0521/ 52 81 52-0 oder Anmeldung unter www.kbs-bielefeld.de